

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

3.10.1851 (No. 271)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271.

Freitag den 3. Oktober

1851.

Bekanntmachung.

Nachdem die Wahl der Klasse der Niederstbesteuerten in den großen Bürgerausschuß gestern beendigt und das Resultat derselben unterm Heutigen öffentlich bekannt gemacht wurde, ergeht an die Wahlberechtigten der Klasse der Mittelbesteuerten die Einladung zur Wahl auf

Dienstag den 7. Oktober, Vormittags von 8 — 12 Uhr.

Diese Wählerklasse wählt in den großen Bürgerausschuß 32 Mitglieder auf die in der Einladung näher angegebenen Weise, welche Einladung den Wählern dieser Klasse bereits zugestellt wurde.

Sollte einem zu dieser Klasse gehörigen Wahlberechtigten die Einladung zur Wahl aus Versehen nicht zugekommen sein, so wird derselbe ersucht, sie auf die seitiger Kanzlei abzuholen.

Die Listen der Wählerklassen und die Liste der wählbaren Gemeindeglieder liegen bis nach vollendeter Wahl zur Einsicht der Gemeindeglieder im kleinen Rathhause auf.

Der Wahltag für die Klasse der Höchstbesteuerten wird später öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe den 2. Oktober 1851.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

2. Zimm.

Wahl
Stimmung.

Bekanntmachung.

Nr. 14,470. Die hiesige Einwohnerschaft erhält Nachricht, daß der bisherige Polizeidiener hier Franz Joseph Kaul laut höherer Verfügung als Gerichtsbote und Amtsdienner dahier angestellt worden ist und auf seinen Dienst heute verpflichtet wurde.

Karlsruhe den 1. Oktober 1851.

Groß. Stadtamt.

Stößer.

L. Breithaupt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 31 ist ein gut möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzstücken zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden.

Herrenstraße Nr. 28 sind einige Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres hierüber Langestraße Nr. 201 im 3. Stock zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 16 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 oder 3 verrotzten Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Hirschstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Hirschstraße Nr. 38 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Mansarden, Küche nebst sonstigen Erfordernissen, auch Pferd stall, Kutschzimmer sammt allem Zugehör.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Salon mit 6 Zimmern, 2 Speicherkammern nebst allem

erforderlichen Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30 (Eintracht) ist im 3. Stock ein schön möbirtes Zimmer, wozu auf Verlangen auch der Mittagstisch gegeben werden kann, sogleich zu vermieten.

Karlstraße Nr. 12 (Sommerseite) sind im zweiten Stock 3 Zimmer mit Alkof, Küche, Kammer u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Dasselbst wird auch ein Kochofen, zum außen Feuern, zu kaufen gesucht, und 2 Rundöfen sammt Zugehör werden billig verkauft.

Kreuzstraße Nr. 22 ist im dritten Stock ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 130, zunächst der Hofapotheke, ist ein schön möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. November zu vermieten.

Langestraße Nr. 131 sind 2 elegante Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Langestraße Nr. 136 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer u., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im 2. Stock daselbst zu erfahren.

Langestraße Nr. 175 sind im 3. Stock drei sehr geräumige heizbare Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Küche, Bedientenzimmer, Holzplatz u., mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 9 ist im untern Stock ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 10, im dritten Stock, sind einige schön möbirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 10, im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 — 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

by. Seckle.

by. Holzmann.

by. Watzelbo.

2. Zimm. by.

s. Zimm. Wern. Mond. Mitten.

by. Künzle.

2. Zimm. R. No.

Mond. by.

by. Schläger.

by. Wittman.

by. Koch.

then; auch sind daselbst 1 — 2 Zimmer sogleich, und im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermietben. In der Mitte der Stadt ist ein Laden nebst Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermietben. Ebendasselbst sind auch zwei Zimmer, wovon man Aussicht auf den Garten genießt, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermietben. Näheres ist zu erfragen Langestraße Nr. 48 bei Löw Homburger u. Söhne.

Zumal.

Ein Laden mit 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Januar zu vermietben. Wo? erfährt man Ritterstraße Nr. 14.

Kaufmann. by.

Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermietben: Waldhornstraße Nr. 22.

Abwand. by.

Eine freundliche Wohnung von 3 — 5 Zimmern sammt Küche und Zugehör, in der Mitte der Stadt gelegen, ist auf den 23. Oktober zu vermietben. Näheres bei Kaufmann Rupp, Langestraße Nr. 127 a., zu erfragen.

Sp. Zumal. 2. Einpflanz. Verding.

Ein angenehmes Schlafzimmer ist für einen ledigen Herrn billig zu vermietben und sogleich zu beziehen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 28.

Thiem. by.

Stephanienstraße Nr. 34 ist Stallung für 2 Pferde nebst Heuspeicher und ein heizbares Bedientenzimmer sogleich billig zu vermietben.

Lechtrich. by.

Wo möglich in der Mitte der Stadt wird im untern Stock ein Quartier von 3 — 4 Zimmern, wobei 2 große, zu miethen gesucht. Anerbieten abzugeben in der Erbprinzenstraße Nr. 10 im 3. Stock.

Zumal. K. Bildungs-Anstalt.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein solides Mädchen gesucht, das Liebe zu Kindern hat, nähen, bügeln, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

in Bartriche. by. und noch dem Müll. bürgerl. Yon.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und schön spinnen kann, wird sogleich in Dienst gesucht in der Spitalstraße Nr. 37 im Hinterhaus.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gewandte Köchin, die sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

in Krumm. by.

(1) [Stellegesuch.] Ein Bedienter, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, mit Pferden umzugehen weiß und sich seinem Dienste willig unterzieht, wünscht auf den 1. nächstkommenden Monats eine passende Stelle zu erhalten. Das Nähere Amalienstraße Nr. 63 im 2. Stock.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 21, im Gasthaus zum goldenen Karpfen, in der Küche.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird, gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 32.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen sucht sogleich einen Dienst, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 27 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen bei H. Arnold vor dem Ettlingerthor.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Adlerstraße Nr. 24 im Hintergebäude, links eine Treppe hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut spinnen und stricken kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 10.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen im innern Zickel Nr. 22 im obern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Stephanienstraße Nr. 86 ist ein eichener Tisch von 10' Länge mit 2 Schubladen, welcher leicht zu einem Ladentisch eingerichtet werden kann, zu verkaufen.

Lehrlingsgesuch.

Ein Handelshaus in Basel sucht einen gestitteten jungen Menschen in die Lehre, derselbe müßte aber die nöthigen Vorkenntnisse besitzen. Nähere Auskunft Amalienstraße Nr. 39 im zweiten Stock in Karlsruhe.

In dem Alceehaus zwischen Durlach und Karlsruhe ist sehr guter Strohkühndung fuhrweise zu verkaufen; auf Verlangen kann derselbe mit dem Fuhrwerk auf den Platz geliefert werden.

Ein gebrauchter kleiner eiserner Ofen wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Bei einer Familie ohne Kinder können einige einzeln- oder zusammenwohnende junge Herren Wohnung, Kost und Pflege finden. Ebendasselbst ist ein Flügel zu verkaufen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Henriette Weise,

Privatlehrerin aus Leipzig, wohnhaft Herrenstraße Nr. 28 im dritten Stock, bei Frau Comptoirer Feltmuth.

Einem geehrten Damen-Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit dem 6. Oktober einen Kursus im Masnehmen und Zuschneiden eröffne.

Ich lehre Besagtes in 18 bis 24 Stunden, wovon ich täglich 2 — 4 Stunden Unterricht erteile. — Ferner kann jede Schülerin zur praktischen Einübung des Gelernten, sowohl Kleider als Mäntel

und Mantillen u. nach dem Journal für sich als auch für Andere arbeiten und sonach in Monatsfrist ausgelernt sein. Auch bekommt jede Schülerin ein Buch mit 50 Abbildungen, welches die von mir neu erfundene Kunst genau beschreibt und im Gedächtniß erhält.

Da ich bereits meinen Unterricht in den größern Städten Deutschlands mit den bedeutendsten Erfolgen ausgeübt und meine Lehrmethode als die beste anerkannt wurde, so glaube ich auch hier mir die Zufriedenheit und das Wohlwollen durch das Nützliche dieses Unterrichts zu erwerben. Das Honorar wird erst dann in Anspruch genommen, wenn die Schülerin sich von der Realität meines Versprechens überzeugt.

Die geehrten Damen, welche daran Antheil nehmen wollen, werden ersucht, bald und zahlreich sich in meiner Wohnung einzufinden, um das Nähere zu besprechen.

Ein Theilhaber zu einer französischen Stunde wird gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

**Karl-Friedrichstraße Nr. 21.
Camphin**

empfehle billigst

Gustav Schmieder.

Feine Liqueurs, als: Vanille, Calmus, Pfeffermünz, Anisette, Curacao, Kümmel, Canelle, Maraschino, Parfait d'Amour, Extrait d'Absinthe. Eau de Noyeaux, Nuß- und Magenbitter, Cognac, Rum, Arac, Punschessenz, sowie mittelfeine Liqueurs, als: Kümmel, Pfeffermünz, Calmus, Nuß- und Mannheimer-Wasser, wie auch altes Oberländer Rirschenwasser empfiehlt bestens

**J. Konrad Nishaupt, Conditor
Kreuzstraße Nr. 6.**

Wildpretverkauf.

Frischgeschossenes Edel- und Dammwildpret ist wieder in vorzüglicher Qualität zu haben, Bratenstücke, das Pfund zu 12 kr., Kochwildpret zu 8 kr. bei Hofwildpretpächter **Kauffmann, Lyzeumsstraße Nr. 1.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

ist wieder extrafeinstes Bismkunsst- und Schwingsmehl angekommen bei

Gustav Schmieder.

Vorzüglichsten Schlagrahm empfiehlt

**J. Konrad Nishaupt, Conditor,
Kreuzstraße Nr. 6.**

Bei **Müller & Gräff, Jähringerstraße Nr. 96,** sind nachstehende Bücher zu den beigelegten Preisen, theils neu, theils gebraucht, in guten Einbänden zu haben:

Beck, Leitfaden der Geschichte	45 fr.
Beck, Geschichte der Deutschen, 1. Theil	45 fr.
" " " " 2.	1 fl. 33 fr.
" " " " Griechen und Römer	1 fl. 30 fr.
Bleibtren, Chemie	1 fl. 12 fr.
" Merkantil-Praxis	4 fl.
" politische Arithmetik	3 fl.

Brudner, Jugendbibliothek, 1. Theil	48 fr., 1 fl. 3 fr.
Bugengeiger, Trigonometrie, 1. Theil	1 fl. 12 fr., 1 fl. 42 fr.
Algebra	1 fl. 12 fr.
Cornelii Nepolis vitae von Dietsch, gebunden	24 fr.
Döll, lateinisches Elementarbuch	1 fl. 48 fr.
Eisenlohr, Physik, 6. Auflage 1852, gut gebunden	5 fl.
" " " " 5. 1849 " " "	3 fl. 24 fr.
" " " " Elementarphysik	2 fl. 18 fr.
Feldbausch, lateinische Grammatik	1 fl. 36 fr.
" " " " griechische " "	1 fl. 12 fr., 1 fl. 48 fr.
" " " " Chrestomatie " "	54 fr., 1 fl. 20 fr.
" " " " deutsch-lateinisches Wörterbuch	1 fl. 6 fr.
Goedel, deutsche Schriftsprache, 2 Theile, jeder Theil	1 fl. 48 fr.

Graß, englisches Sprachbuch	24 fr.
Hirzel, französische Grammatik	54 fr., 1 fl. 24 fr.
Kayser's Statik	5 fl. 24 fr., 7 fl. 12 fr.
" " " " Mechanik	5 fl. 48, 8 fl.
Kärcher, Handwörterbuch der lat. Sprache	4 fl. 12 fr.
" " " " etymologisches Wörterbuch	48 fr., 1 fl. 6 fr.
Lacroix, Elementargeometrie	1 fl. 48 fr., 2 fl. 30 fr.
" " " " Differential- und Integralrechnung	3 fl. 48 fr.
Süßle, Stylübungen, 1. Theil	40 fr., 1 fl. 21 fr.
" " " " 2. " "	1 fl., 1 fl. 40 fr.
" " " " epistolae, neue Auflage,	2 fl.
Schreiber, darstellende Geometrie, 1. Heft	5 fl. 24 fr.
" " " " 2. " "	5 fl. 24 fr.
" " " " praktische Geometrie	4 fl. 48 fr.
Reitenbacher, Maschinenbau, gut gebunden	7 fl. 24 fr.
Balchner's Chemie, Halbfranzband gebunden	5 fl. 54 fr.
" " " " Mineralogie	2 fl. 42 fr.
Bega, Logarithmentafel	1 fl. 48 fr., 2 fl. 30 fr.
Stieler's Schulatlas der alten und neuen Welt	1 fl. 48 fr., 2 fl. 6 fr.
" " " " " "	30 fr.
Schrader, Lesebuch,	48-50 fr.
Wörl, Schulatlas, gebunden	4 fl. 12 fr.

Außerdem sind daselbst die zum Besuch der hiesigen Lehranstalten notwendigen Schreib- und Zeichenmaterialien, wie Mappen und Portefeuillen, in beliebigen Formaten, Schreib- und Zeichenpapiere, Federn, Bleistifte, Winkel, Lineale, Zeichenkästchen, Reißzeuge, Tische, Transporteure, Maßstäbe u., in großer Auswahl vorräthig zu finden.

Die erwartete Sendung der neuesten englischen

Long-Châles

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

**L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.**

Anzeige.

Heute Abend Wursuppe, wozu ich höflichst einlade. Zugleich empfehle ich meine Oberländer Weine bestens.

**J. Weißgerber,
zum grünen Baum dahier.**

Kunst-Verein.

Ausstellung den 3., 4. und 5. Oktober 1851.

- 1) Das Alpenglücken der Mitternachtsoune in den Monaten Mai, Juni und Juli auf dem Dovrefeld in Gulbrandsdalen in Norwegen, von Georg Saal.
- 2) Ruth, von Amalie Benfinger, und zwei Köpfe von derselben.

Am 3. und 4. d. ist diese Ausstellung von 9 bis 11 Uhr für die Vereinsmitglieder, von 11 bis 3 Uhr für diese und das übrige Publikum; Sonntag den 5. d. aber nur für die Mitglieder des Kunstvereins in den gewöhnlichen Stunden geöffnet. Der Vorstand.

Museum.

iml. Montag den 6. Oktober, Abends 7 Uhr, im kleinen Konzertsale des Museums **musikalische Abendunterhaltung** von G. Spieß unter gefälliger Mitwirkung der großh. Hofopernsängerin Fräul. Rothliß, der Sängerin Fräul. Witzmann, des großh. Hofopernsängers Hrn. Hauser und des großh. Hofmusikus Hrn. Berger.

Einlaßkarten sind bis zum Konzerttage, Nachmittags 4 Uhr, in der löstl. Musikalienhandlung des Herrn Emil Giehne und bei dem Hausmeister des Museums zu 36 kr. und Abends an der Kasse zu 48 kr. zu haben.

Der Eintritt ist für das Gesamtpublikum.

Näheres besagt das Programm.

Eintracht.

Samstag den 4. Oktober findet ein Kränzchen statt. Anfang 8 Uhr.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Die nächste Chorprobe ist heute Abend um 6 Uhr, morgen dagegen keine Probe.

Der Musikdirektor.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 7'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12½	27" 8'''	"	"
6 " Abds.	+ 10½	27" 8'''	"	umwölkt

Karl-Friedrichsstraße Nr. 21.

iml. Bei Unterzeichnetem sind frisch eingetroffen:

Langousth (Seekrebs),
geräucherter Lachs,
neue Milchener Häringe,
holländische Wollhäringe in ¼ und ½ Tonnen,
Sardines à l'huile,
französische und holländische Sardellen,
Göttinger, Braunschweiger und Salami-Würste,
westphälischer Schinken,
Oliven, Capern, Champignons u. Pickles in Flacons,
engl. Fisch- u. Beefsteak-Saucen, Cayenne-Pepper,
Erbsen und Bohnen in Büchsen,
französischer und englischer Senf in Töpfen.

Kartruhe den 1. Oktober 1851.

Ferner: Fromage de Brie, de Neufchatel,
Fromage de Rocquesort, Münsterkäse,
Chesler-, Edamer-, Emmenthaler- u. Kräuterkäse,
fetter alter Parmesankäse,
Rahm- und Limburgerkäse.

Alle Sorten von fremden Weinen und Liqueurs,
Bordeaux, Burgunder, Malaga, Madeira,
Xeres (old Sherry), Punsch-Essenz,
Arac, Rum, Kirschwasser und
extrafeines Schweizer Kirschwasser in Bouteillen.
Englisches Porter-Bier.

Gustav Schmieder.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Armbruster, Pfarrverweser von Wolfweiler. Hr. Alberti, Kaufm. von Nachen. Herr Rheinhard, Staatsrath von Baden. Hr. Bernthal, Kfm. von Bruchsal. Hr. Fuld, Kaufm. von Mannheim. Frau Schmidt und Frau Bremaus von Baden. Hr. von Babo von Weinheim.

Englischer Hof. Hr. Greuther, Rent. mit Familie aus der Schweiz. Sir Roob, Rent. aus Amerika. Herr King mit Fam. von Boston. Hr. Reinhard, Polytechniker von Neuwied. Hr. Rintelen, Fabr. v. Mainz. Hr. Kagenstein, Polytechniker von Kassel. Hr. Böckling, Rentier v. Rotterdam. Hr. Herrmann, Rent. mit Gat. v. Augsburg. Hr. Kaiser, Part. von Stuttgart. Hr. Rudolph, Part. v. Düsseldorf.

Geist. Herr Breuer, Geometer von Ettlingen. Herr Heim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kramer, Fabrikant von Mannheim. Hr. Klein und Hr. Bredt, Kaufl. v. Barmen.

Goldener Adler. Herr Mundel, Lehrer v. Thieningen. Hr. Sam u. Hr. Schleich, Müller v. Mergentheim. Hr. Fröhlich, Stud. von Benz. Hr. Alery, Kaufm. von Göttingen. Hr. Leihser, Pharmazeut von Würzburg. Herr Rees u. Hr. Rudhardt, Part. v. Dffenbach. Hr. Segmann, Lehrer von Waldenhausen.

Goldenes Kreuz. Herr Goldstein, Hr. Hirsch und Hr. Ruth, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Wadmaier, Buchhändler von Reutlingen. Hr. Lanzberger, Kfm. v. Berlin. Herr Berkley, Rent. mit Fam. aus England. Herr Engel, Kfm. von Hamburg. Hr. Weismann, Rentier aus Steiermark. Hr. Umgelder, Kfm. v. Brünn. Hr. Humbert, Pfarrer von Dannholzhausen. Hr. Bedford, Rent. a. England. Hr. Reichski, Kfm. von Waldbirch. Hr. Schmitz, Propr. von Bonn.

Goldener Ochse. Herr Wäber, Polytechniker von Koblenz. Hr. Rosch, Part. von Riga. Hr. Drager und Herr Linder, Part. von Obernai. Hr. Friedrich, Kfm. von Rülshcim. Hr. Schabel, Part. von Innsbruck. Hr. Bach, Kfm. v. Würzburg. Hr. Somer, Part. v. Kaiserslautern. Hr. Wittmer, geh. Rath von Weinheim. Hr. Schnabel, Rent. von Koblenz. Hr. Biersberg, Kfm. v. Schliengen.

Grüner Baum. Herr Knapp, Kaufm. von Worms. **Ritter.** Hr. Ekerle, Part. v. Kappelrodeck. Hr. Nupp mit Gat. von Eßrach. Fräul. Kiefer von St. Georgen. Hr. Fellmann, Kfm. von Zell. Herr Mogeran, Kfm. von Pforzheim. Hr. Hoffinger, Stud. von Halle. Hr. Baron v. Hornstein, Leut. von Bruchsal.

Rothes Haus. Herr Kone, Revident von Donau- eschingen. Hr. Ruch, Lehrer von Neukirchen. Hr. Berner, Kfm. von Schoppsheim. Hr. Mai, Part. von Ludwigsburg. Hr. van der Maierne, Part. von Amsterdam. Hr. Betten, Kfm. von Darmstadt.

Waldhorn. Hr. Michel, Kfm. v. Annweiler. Herr Jellito, Stud. von Landau. Hr. Kaiser, Stud. v. Kaiserslautern. Hr. König, Stud. von Eidentoben. Herr Schulz, Stud. von Herrheim. Hr. Gergens, Stud. v. Annweiler. Hr. Forbach, Stud. v. Merchingen. Fr. Jöst v. Weinheim. Hr. Holtsoffel, Kfm. von Berlin.

Zähringer Hor. Herr King, Kaufm. von Mainz. Herr Schmidt, Techniker von Neunkirchen. Herr Glaser, Privatdocent v. Berlin. Hr. Müller, Ingenieur a. Ungarn. Hr. Ritter, Techniker v. Göttingen. Hr. Sichelmann, Fabr. v. Mannheim. Hr. Bramwell, Part. v. Darmstadt. Herr Schäfer und Hr. Gäß, Part. von Bern.

In Privathäusern.

Bei Hofmusikus Kiefer: Fr. Arnold von Straßburg. — Bei Oberlehrer Hanslüt: Hr. Kfm. Wagner von Kippenheim. — Bei Oberst v. Mollenbel: Hr. Forstath v. Kaufmann von Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.